

1887.

(1870—1)

Nr. 2477.

Relicitation.

Ueber Ansuchen der mj. Anton und Josef Krajnc (durch den Vormund Jernej Jutihar aus Bezuljak) wird die Relicitation der von Johann Urbas von Bezuljak Cons.-Nr. 23 laut Protokoll des praes. 7. April 1886, Z. 3154, um 300 fl. executiv erstandenen, zur Realität des Franz Krajnc Rect.-Nr. 476 ad Turnak gehörigen, in der Steuergemeinde Bezuljak gelegenen Waldparcelle Nr. 1865 bewilligt und der Termin zur Vornahme derselben mit dem Beifügen auf den 26. Mai 1887, vormittags 11 Uhr, angeordnet, dass hiebei obige Parcellen um jeden Preis hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten März 1887.

(1532—1)

Nr. 1715.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Colarič von Slinowitz die executive Versteigerung der den Paul, Janko und Tade Milaković von Dredet gehörigen, gerichtlich auf 640 fl. und 42 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage Nr. 114 ad Ostrog und Einlage Nr. 182 ad Catastralgemeinde Landstraß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Mai,

die zweite auf den

22. Juni

und die dritte auf den

20. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 23. März 1887.

(1665—1)

Nr. 1477.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der den Josef Butovc und Martin Friže von Widem Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten Realitäten ad Pfarrgilt Altenmarkt sub fol. 10 und sub Einlage Nr. 303 der Catastralgemeinde Döblitz wegen 8 fl. 49 kr. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Mai,

die zweite auf den

24. Juni

und die dritte auf den

22. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. März 1887.

(1907—1)

Nr. 1462.

Einleitung zum Amortisations-Verfahren.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pizmoht von Blato das Amortisations-Verfahren im Sinne des § 118 a. G. G. rückichtlich der auf der Realität Einlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Scheinitz auf Grund des Verlass-Abhandlungsprotokoll des ddo. 15. Jänner 1828, Z. 26, für Mathias Pizmoht haftenden Erbschaftsforderung per 51 fl. 15⁷/₁₀ kr. EM. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obige Sackpost einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben so gewiss bis

31. April 1888

hiergerichts anzumelden und darzuthun, widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen die Amortisation obiger Sackpost ausgesprochen und zugleich dessen Löschung bewilligt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 6ten April 1887.

(1531—1)

Nr. 1716.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Colarič von Slinowitz die executive Versteigerung der dem Joh. Rodrič von Brezovica gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 56 ad Catastralgemeinde Planina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Mai,

die zweite auf den

22. Juni

und die dritte auf den

20. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 23. März 1887.

(1357—1)

St. 1385.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivajočemu, uže davno umrlemu Antonu Germu iz Zagorice št. 3, oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Josip Germ iz Zagorice št. 3 zaradi spoznanja priposestovanja nepremičnine, vpisane v vlogi št. 22 katastralne občine Zagorica, tožbo de praes. 2. marca 1887, št. 1385, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v izustno razpravo po sodnem redu določil na

20. maja 1887

predpoludnem ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29. sod. reda, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočvar iz Velikih Laščah za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njih stroške postavil.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 4. marca 1887.

(1478—3)

Nr. 1582.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem ab intestato verstorbenen Raimund Kalan, Pfarradministrator von Schweinberg.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 30. Dezember 1885 ab intestato verstorbenen Raimund Kalan, Pfarradministrator von Schweinberg, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 13. Mai 1887,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. März 1887.

(1666—1)

Nr. 1578.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der der Katharina Mušić von Kälbersberg gehörigen, gerichtlich auf 715 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gradac sub Curr.-Nr. 335, Rect.-Nr. 229 vorkommenden Realität wegen schuldigen 47 fl. 4 kr. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Mai,

die zweite auf den

24. Juni

und die dritte auf den

22. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. März 1887.

(1864—1)

Nr. 2853.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Tomazin von Kržišče (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Josef Bekše von Zadno gehörigen, gerichtlich auf 240 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 276 ad Catastralgemeinde Senuše bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Mai,

die zweite auf den

7. Juli

und die dritte auf den

3. August 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20ten März 1887.

(1899—2)

Nr. 2175.

Bekanntmachung.

Ueber die Klage des Anton Robi von Franzdorf gegen den unbekannt wo abwesenden Johann Kovac von Paku pcto. 82 fl. 51 kr. wurde die Tagfahrt auf den

10. Mai 1887

hiergerichts anberaumt und dem Kläger Jerni Kovac von Paku als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 24. März 1887.

(1596—2)

St. 900.

Oznanilo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivajočemu Nacetu Germu iz Zagorice št. 24, da se je postavil gosp. Matija Hočvar iz Velikih Laščah za skrbnika ter se mu vročil dražbeni odlok z dne 11. februarja 1886, št. 900, zadevajod zemljišče Naceta Germa iz Zagorice št. 25 pod vložnima št. 57 in 58 davčne občine Zagorica.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 2. aprila 1887.

(1878—2)

St. 8464.

Razglas.

Toženim Martinu, Josipu, Janezu, Simonu ml., Jarneju, Simonu star. in Mici Selan, Ani Voven, Josipu, Mariji in Marijani Selan, oziroma njih nepoznanim pravnim naslednikom, postavi se kuratorjem ad actum gosp. dr. Valentin Zarnik, odvetnik v Ljubljani, ter se mu vroča tožba de praes. 28. marca 1887, št. 8464.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 30. marca 1887.

(1938—1)

St. 1197.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Matiji Mikoliču neznanega bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom:

Vložili so proti njim pri tem sodišči Jožef Mikolič iz Preske tožbo de praes. 19. februarja 1887, št. 1197, za priznanje lastninske pravice do posestva vložek 133 katastralne občine Liberge, čez katero se je v skrajšano razpravo določil dan na

10. maja 1887.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. bilježnik v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 7. aprila 1887.

(1940—1)

St. 2127.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Lorencu Germovšku iz Liberge neznanega bivališča, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tem sodišči Jera Germovšek iz Liberge tožbo dne 2. aprila 1887, št. 2127, zaradi priznanja lastninske pravice pri posestvu vložna št. 57 katastralne občine Liberske, čez katero se je v skrajšano razpravo tukaj določil dan na 10. maja 1887

ob 9. uri dopoludne.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. aprila 1887.

(1905—1)

Edict.

Nr. 4758.

Vom k. k. steierm.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbuch-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegen- schaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichts- sprengel	Vorherige landtäf- liche Be- zeichnung	
					Band	Folio
1	1025	Gut Semonhof	Untersemton, Jähr.	Ja. - freistritig	VIII	353
2	1026	Pfarrvicariatskirche St. Leonardi zu Sostro	Freistritz, Jazen	Laibach	XIII	101
3	1027	Filialkirche St. Trinitatis zu Slovagora	Slovagora	"	XII	117
4	1028	Filialkirche U. L. F. zu Vitnath	Neumung, Gorjuße	Rad-		
				mannsdorf	XIII	345
5	1029	Grundparzellen des Adolf Muhr	Kerschdorf	"	XX	683
6	1030	Grundparzellen des Mathias Sobja	Kerschdorf	"	XXI	90
7	1031	Filialkirche St. Margaretha in Jeroka	Kerschdorf	"	XIII	341
8	1032	Grundparzellen des Adolf Muhr	Sawitz	"	XX	681
9	1033	Acker des Martin Prezels	Sawitz	"	XX	684
10	1034	Wochen, Filialkirche des heiligen Geistes	Sawitz	"	XIII	337
11	1035	Filialkirche St. Joannis Bapt. in Althammer	Sawitz	"	XIII	341
12	1036	Filialkirche St. Pauli in Althammer	Studorf	"	XIII	337
13	1037	Pfarrkirche St. Martini zu Mitterdorf	Mitterdorf, Kersch-	"		
			dorf	"	XIII	341
14	1038	Grundparzellen des Adolf Muhr	Mitterdorf	"	XX	682
15	1039	Belbes U. L. F. - Kirche Inselwert	Schallendorf, Wo-	"		
			cheimer-Bellach,	"	XIII	249
			Jellach, Gorjuße	"		
16	1040	Herrschaft Ruprechtshof	Seitendorf, Lafou-	"		
			nit, Weindorf, Ger-	"		
			mošnice, Althaa,	"		
			Großpodlubien, Un-	"		
			terthurn, Böllandl,	"		
			Cerove	"		
17	1041	Gut Stauden	Randia, Dolnivorh,	Rudolfswert	VII	355
			Birnbaum, Brečna,	"		
			Rechdorf, Eichen-	"		
			thal	"	IX	9
18	1042	Bau- und Grundparzellen des Landes Her-	Randia, Rechdorf	"	XXII	3
19	1043	Gut Hopfenbach	Zagorica, Tauben-	"		
			berg, Smelčice,	"	III	101
20	1044	Gut Strugg	Kerschdorf, Zelševc	"		
			Brusniš, Weißfir-	"		
			chen, Pouhouca,	"	IX	241
			Dobrava	"		
21	1045	Gut Weinhof	Seidendorf, Rech-	"		
			dorf, Brusniš,	"	X	193
			Kerschdorf, Ru-	"		
			dolfswert, Sivar	"		
22	1046	Gut Altenburg	Kerschdorf, Gefin-	"		
			deldorf, St. Peter,	"	I	93
			Gerendorf	"		
23	1047	Gut Silberau	Großpodlubien,	"		
			Jurkendorf	"	XII	517
24	1048	Gut Quegg	Brečna	"	IV	519
25	1049	Capitel Rudolfswert	Rudolfswert, Vers-	"		
			lin, Pottendorf,	"		
			Oberstraßa, Tau-	"		
			benberg, Eichen-	"		
			thal, Großpodlu-	"		
			ben, Smelčice	"	VII	335
26	1050	Pfarrkirche St. Peter bei Weinhof	St. Peter	"	XII	483
27	1051	Pfarrpfründe St. Peter	St. Peter	"	XII	479
28	1052	Filialkirche D. M. B. zu Stadlberg	Seidendorf	"	XII	483
29	1053	Filialkirche St. Johann zu Raßendorf	Seidendorf	"	XII	483
30	1054	Gut Gailhof	Grabiše, Weißfir-	"		
			chen, Pouhouca	"	II	205
31	1055	Gut Draškowitz	Grabiše, Kersch-	"		
			dorf, Gerendorf	"	I	421
32	1056	Filialkirche St. Anna zu Weizelburg	Debenhof	Sittich	XIII	289

angefertigt sind.
Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 96, der 1. Juni 1887 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeleinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Ein- tragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Landtafeleinlagen, welche bei dem k. k. Landes- gerichte in Laibach eingesehen werden können, daß in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Befahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,
a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeleinlagen erwor- benen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitz- verhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben ein- getragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in dieselben eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Mai 1888 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Aenderung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wird, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.
An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nicht geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Er- hebung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei einer Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.
Graz am 20. April 1887.

(1768—2) Nr. 599.
Bekanntmachung.
In der Rechtsache der „Ersten Unter- krainer Vorkauscasse“, registrierten Ge- nossenschaft mit unbeschränkter Haftung in Wölling, vertreten durch Ferdinand Saloter, Anton Prosenik, Johann Bo- schel, Leopold Gangl und Franz Jutraš in Wölling (durch Dr. Slanc in Ru-

dolfswert), gegen Johann Plešec von Ze- leznik Nr. 1 wurde dem unbekannt wo sich befindlichen Geflagten Johann Plešec zur Wahrnehmung seiner Rechte Herr Franz Steyer, k. k. Notar in Wölling, als Cu- rator absentis bestellt und demselben die Wechselklage vom 2. März 1887, Z. 364, eingehändigt.
K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 13. April 1887.

(1622—3)

Nr. 2062.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Weiß und Bedaschy in Großkanišcha (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Anton Scherzer von Sürgern gehörigen, gerichtlich auf 510 fl. geschätz- ten Realität tom. XXV, fol. 3432, bewil- ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sungen, und zwar die erste auf den

11. Mai,
die zweite auf den
1. Juni
und die dritte auf den
6. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang an- geordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter dem- selben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. März 1887.

(1885—3)

St. 3170.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Janeza Štrublja v Pe- cah (po dr. Zarniku) dovoljuje se iz- vršilna dražba Josipu Strusu iz Zgore- nje Slivnice pripadajočega, sodno na 1498 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 121 davčne občine Selo v Zgorenji Slivnici.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 4. maja,
drugi na 4. junija in
tretji na 2. julija 1887,

vsakikat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vred- nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 8. februarija 1887.

(1884—3)

St. 5097.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Frana Jamnika iz Pijave Gorice ponovi se izvršilna dražba Franc Hočvarjevega, sodno na 2082 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 459 ad Ig v Pijavi Gorici.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 4. maja,
drugi na 4. junija in
tretji na 2. julija 1887,

vsakikat ob 10 uri predpoludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. februarija 1887.

(1908—3)

Nr. 1147.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit dem Florian Müller von Unter- tarvis seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiemit erinnert:

Es sei ihm Johann Friar von Kronau zum Curator ad actum be- stellt und sei demselben eine Rubrik des diesgerichtlichen Bescheides vom 6ten März 1887, Z. 520, betreffend die Feil- bietung der in die Theodor Reuß'sche Concursmasse gehörigen, zu Weißenfels gelegenen Realitäten, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 26sten April 1887.

(1774—2)

Nr. 2745.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach ist über das einverständliche Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach und der Maria Jamloch von ebendort hinsichtlich des angeblich verbrannten Einlagebuches der gedachten Sparcasse Nr. 159 179 per 100 fl. in die Ausfertigung des Amor- tisationsedictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen da- ran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß das gedachte Einlagebuch nach Umlauf von sechs Monaten nach der dritten Einschaltung dieses Edictes, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht hat und den eingelegten Betrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würde.
Laibach am 12. April 1887.

(1881—2)

St. 8060.

Naznanilo.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

O tožbi Janeza Križmana iz Pec (po dr. Tavčarji) proti Franu Skulju iz Pec pcto. 200 gld. s pr. postavil se je slednjemu, neznane kje na Hrvat- skem bivajočemu gospod dr. Papež kuratorjem ad actum ter se mu vročil odlok, vsled katerega se ima vsrčiti razprava dne

6. maja 1887

ob 9. uri dopoludne.

To se da Franu Skulju s tem na- znanje, da mu je dana pravica, obja- viti pri sodišči družega kuratorja ali pa dati pravne pripomočke od sodišča njemu postavljenemu kuratorju ali pa priti na določeni dan osobno, sicer se bode pravdna zadeva s kuratorjem razpravljala in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 29. marca 1887.

(1886—2)

Nr. 2892.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Križman (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der der Agnes Puh von Perovo gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 135 der Catastralgemeinde Großlupp bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagen, und zwar die erste auf den

7. Mai,

die zweite auf den

8. Juni

und die dritte auf den

9. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier- gerichts im Verhandlungsaaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schä- zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 24. Februar 1887.

Laibacher deutscher Turnverein.

Samstag den 30. April 1887

im Casino-Glassalon

Unterhaltungsabend

(Erinnerung an den 100. Geburtstag L. Uhlands)

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn

Otto Veit,

fürstl. Detmold'schem Hofchauspieler.

Anfang 8 Uhr.

Vereinsmitglieder haben für ihre Person freien Eintritt,

Nichtmitglieder zahlen 50 kr.

Zum Besuche dieses Unterhaltungsabends ladet die Mitglieder und Freunde des Vereines höflichst ein

der Turnrath.

Besondere Einladungen werden nicht ausgegeben. (1914) 3—2

Sommerwohnung

Bichelhof, eine halbe Stunde von Klagenfurt, schöne Lage, Park und Wald, acht Zimmer, Küche und comfortabel möbliert und complet ausgestattet; Piano, Geräte, Service, Bettzeug (ohne Wäsche), von Anfang Juni bis Ende September zu vermieten um 360 fl.

Anfrage an P. Mühlbacher in Klagenfurt adressiert. (1802) 4—2

Eine schöne Realität

(1926) 10-1

in Laibach, in freier Lage, nur fünfzehn Minuten vom Centrum der Stadt entfernt, zweistöckiges Haus, vom zweiten Stock weite, angenehme Rund-sicht, gute Keller, geräumiger Hof mit grossen Schattenbäumen, freundlich situierte Zufahrt, tiefer Brunnen mit sehr gutem Trinkwasser, Ziergarten, auch als Gemüsegarten oder als Bau-ground verwendbar, an die Wiesen-gasse anstossender Acker — das Ganze für eine grössere Familie oder auch wegen Nähe der neuen Kaserne zur Etablierung eines Wirtsgeschäftes mit Gasthausgarten vorzüglich geeignet, ist

zu verkaufen.

Zwischenhändler ausgeschlossen.

Nähere Auskunft einzuholen vom Eigenthümer Ottokar Faulstich, Laibach, Unterschiltschka Nr. 114.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. zvezek: Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbani Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tihomir, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (3704) 59

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč in pravica, 3.) Telčja pečenska, 4.) Bojimo se te, 5.) Ponarejeni bankovci, 6.) Kako je kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir kradel, 7.) Črta iz življenja političnega agitatorja.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

Eine kleine Dampfmaschine

wird zu kaufen gesucht.

Gefällige Anträge erbeten sub Adresse: „Dampfmaschine“ an die Administration der „Laibacher Zeitung“. (1934) 2—1

Zwei Zimmer

möbliert oder unmöbliert, zusammenhängend, sind sogleich zu vergeben Wienerstrasse.

Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (1919) 3—1

CACAO und CHOCOLADE

(4852)

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1667—2)

Nr. 8275.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Rupar von Großflad und dessen unbekannten Rechtsnachfolger Herr Dr. Barnik, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des Tabularbescheides vom 31. Dezember 1886, Z. 24904, angewiesen, die Rechte seines Curanden nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 27. März 1887.

(1882—2)

St. 9491.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko je s sklepom z dne 9. aprila 1887, št. 2534, spoznalo Janeza Primca iz Studenca zapravljičcem, kateremu se je postavil Franc Cotman iz Črne Vasi za oskrbnika.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. aprila 1887.

(1883—2)

St. 9390.

Razglas.

Jakobu, Jarneju in Lenki Škerjanc, oziroma njihovim nepoznatim pravnim naslednikom, kakor tudi mladoletnim Mariji, Janezu, Tereziji in Franu Babniku, oziroma njihovemu nepoznatemu varuhu, imenuje se kuratorjem ad actum gosp. dr. Munda ter se mu tusodni odlok z dne 14. februarja 1887, št. 3949, dostavi.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. aprila 1887.

Wohnungsveränderung.

Dr. Julius Schuster

beehrt sich, dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass er nunmehr

Congressplatz Nr. 3, Zetinovich'sches Haus, wohnt

und daselbst von 2 bis 4 Uhr ordiniert. (1935) 3—1



Als sicher heilwirkend des Purgiermittel empfohlen von den hervorragendsten Aerzten bei Unterleibs-krankheiten, Blutstockung, Hämorrhoidal-, Leber-, Nieren- u. scrophulösen Leiden; Fieber, Gicht,

Hautausschlägen, Stuhlverstopfung etc.

Käuflich in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen sowie Apotheken und Droguerien. (1920) 52—1

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 9. Mai 1887

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

Februar 1886

verkauften und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach den 29. April 1887.

(3) 12—6

Zur Capitalsanlage besonders geeignet:

4 1/2 % Pfandbriefe der österreichischen **Central-Bodencredit-Bank**

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt. — Dieselben sind statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haften für die selben überdies das Actien-capital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse. (1901) 3—1

Wechslergeschäft der Administration des

Wien, Wollzeile 10.

„MERCUR“

Wien, Strobelgasse 2.

Ch. Cohn.

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee Nr. 6

empfiehlt sich zur Uebernahme von (1511) 22-21

Bau-, Möbel-, Anstreicher- und

Schriftenmaler-Arbeiten

jeder Art, in bester und solidester Ausführung sowie für

Gelanstrich von Häuserfaçaden.

(1842—3)

Nr. 2967.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die Edicte vom 1sten Februar 1887, Z. 9207, und 8. März 1887, Z. 1922, wird bekannt gemacht, dass wegen Erfolglosigkeit des zweiten

Termine am 18. April 1887 zur dritten Feilbietung der dem Matthäus Breschauer in Laibach gehörigen Realität Einlage Nr. 574 der Catastralgemeinde Termine vorstadt

am 9. Mai 1887 geschritten werden wird. Laibach am 19. April 1887.